**ÜBER UNS**

Das Kinder- und Jugendheim Antona Skale, mit dem Sitz in Maribor, Majcigerjeva Straße 37 ist eine öffentliche Bildungseinrichtung, die eingerichtet ist, für Wohnversorgung und Bildung für Menschen mit besonderen Bedürfnissen.  
  
Wir sind ein sehr schön eingerichtetes, modernes und freundliches Zuhause für Kinder und Jugendliche mit besonderen Bedürfnissen, die während der Woche bei uns wohnen.  
  
Im Kinder- und Jugendheim Antona Skale werden Kinder und Jugendliche mit besonderen Bedürfnissen, geistigen Behinderungen und anderen Entwicklungsstörungen untergebracht.   
  
Das Heim Antona Skale Maribor bietet den Kindern und Jugendlichen:  
  
  - ausgezeichnete Pflege: Tagespflege und auch Nachtpflege, 5 gesunde Mahlzeiten, Waschen, Nähen und Bügeln,

  - professionelle Behandlung durch Sonder- und Rehabilitationspädagogen, die aus jedem Einzelnen ausgeht und auf der Minderung der Defizite von Kindern basiert,  
    - intensive Lernhilfe,

    - den ganzen Tag über Gesundheits-und Krankenpflege,

    - Beratung und Hilfe für die Kinder und Jugendliche und ihre Familien,

    - Entwicklung von Interessen und starken Seiten der Kinder durch Projekte und Aktivitäten.

PODMENI:

VODSTVO DOMA- HEIMLEITUNG

Wenn du gehst,   
geh immer bis zum Ende.   
Im Frühjahr zum Blumen-Bouquet,   
im Sommer zum reifen Weizen,   
im Herbst zum vollen Regal,   
im Winter zur Schneekönigin,   
im Buch bis zur letzten Zeile, im Leben bis zur richtigen Wahrheit,   
in sich selbst bis zur Rötung auf einer und der anderen Wange.   
Aber wenn du nicht das erste, nicht das zweite Mal kommst,   
auf den Deck, und der richtigen Prägung  
versuche es noch einmal  
und wieder   
und immer wieder.   
(Tone Pavček)   
  
  
Wie der große slowenische Dichter Tone Pavček in seinem Gedicht erzählt, so werden auch die Kinder und Jugendliche, Eltern, Mitarbeiter und Freunde des Heimes Antona Skale zusammen gehen, bis zu der ewigen Wahrheit und auf der Suche nach den Antworten. Immer wieder und wieder und wieder. Seien wir positive, freundliche, gute Menschen, die sich miteinander helfen. Alle vom Ersten bis zum Letzten, bauen wir das Gefühl der Zugehörigkeit zu einer Gemeinschaft auf, die sich das Heim Antona Skale nennt. Wachsen wir zusammen im Wissen und Respekt.   
  
Dr. Marica Horvat,   
Heilpädagogin, Sprachtherapeutin, Beraterin.

VZGOJITELJI- ERZIEHER

|  |  |
| --- | --- |
| 1. Gruppe | Alenka Corso |
| Kaja Vidic |
|  |
| 2. Gruppe |  |
| Klavdija Kokot |
| 3. Gruppe | Darja Matko |
| Angelca Frelih - varuh |
| 4. Gruppe | Vesna Kolenko |
| Srečko Reisman |
| 5. Gruppe | Natalija Ekart Misleta |
| Anja Ferlin |
| Nachterzieher | Zlatko Štramec |

OSTALI STROKOVNI DELAVCI- RESTLICHES FACHPERSONAL

Direktorin: dr. Marica Horvat  
  
Beratung: Darja Krstič Podgorelc  
  
Krankenpfleger: Sebastijan Zemljič  
  
Krankenschwester: Tadeja Kramberger  
  
Lernhilfe: Iztok Dremelj, Matija Pohar

OSTALI DELAVCI- ANDERE BESCHÄFTIGTE

- Beti Škofič - računovodstvo, tajništvo

- Štefanija Kolenko - ekonom

- Terezija Kotnik - kuharica

- Vesna Kurbus - kuharica

- Jana Mertik - pomočnica kuharice

- Vladimir Klačinski - hišnik

- Nada Hajnc - čistilka

- Milena Majer - čistilka

- Majda Korotančnik - perica

SVETOVALNA SLUŽBA- BERATUNG

Die Beraterin im Heim ist eine Sozialarbeiterin. Sie arbeitet nach den Richtlinien, die für eine Sozialarbeiterin in der Schule üblich sind. Bei ihrer Arbeit versucht sie in der Übereinstimmung mit den Möglichkeiten, gleichmäßig die Bedürfnisse der Verwaltung, Erzieher, Schüler und ihren Eltern zu berücksichtigen.   
  
 Somit bezieht sich die Arbeit der Sozialarbeiterin auf:   
  
     -Aufnahme von Schülern im Heim,  
     -Führung der Dokumentation über die Schüler,   
     -Zusammenarbeit mit der Leitung und den Erzieher bei der Planung, Überwachung und Bewertung der Entwicklung der Institution bei der Erfüllung der Bildungsarbeit,   
     -Zusammenarbeit mit den Eltern (Sprechstunden),   
     -Hausbesuche von Schülern, die im Heim untergebracht sind,   
     -die individuelle Förderung für Schüler,   
     -Gruppenarbeit mit Schülerinnen und Schüler - Prävention,   
     -Zusammenarbeit und Integration mit externen Institutionen, Schulen, die von Schüler besucht werden, mit Zentren für Sozialarbeit, Gesundheitszentren, Beratungszentren)   
     -Ermittlung der Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler, ihren Eltern und Erzieher,   
     -Teilnahme an Projekten, die im Rahmen des Heimes stattfinden,   
     -Führung der Heimgemeinschaf.  
  
  
Die Beraterin: Darja Krstić Podgorelec   
Telefon: 02 429 57 03   
E-Mail: [darja.krstic-podgorelec@guest.arnes.si](mailto:darja.krstic-podgorelec@guest.arnes.si)

VIZIJA, CILJI, POSLANSTVO…-VISION, ZIELE, MISSION

**Vision des Heimes**Wir wünschen uns eine professionelle, effiziente und für alle eine freundliche Institution, die in der fachlichen und allgemeinen Öffentlichkeit, zu Hause und im Ausland, hoch anerkannt wird.  
  
**Mission des Heimes**Die Mission des Heimes ist, den Kindern und Jugendlichen Tagespflege zu ermöglichen, ihnen helfen ihr volles Potenzial zu entwickeln und auch helfen ihre Defizite zu reduzieren, sowie sorgen für die gesunde Entwicklung ihrer Persönlichkeit.   
  
**Werte des Heimes**   
  
-die Arbeit, die die Basis für den Erfolg ist , die Anerkennung und Zufriedenheit jedes einzelnen und der Institution in der näheren und breiteren Umgebung,   
-die Ehrlichkeit, die unsere Beziehungen in allen Bereichen des Lebens zu Hause verbindet, in einem offenen und kulturellen Dialog. -die Toleranz, die auf gegenseitigem Respekt, Freundlichkeit und Unterstützung basiert.   
  
  
**Ziele und Hauptaufgaben**

Das Heim Antona Skale führt einen öffentlichen Dienst im Bereich der Bildung aus und leistet Hilfe bei der Ausbildung von Kindern und Jugendlichen mit Entwicklungsstörungen. Bei der Umsetzung des Bildungsprogramms (Bildungsprogramm für Heime für Kinder mit besonderen Bedürfnissen, 2011), gelten allgemeine Bildungsziele und zwar in dem Umfang und unter der Berücksichtigung der spezifischen Bedürfnisse, die in der vorgesehenen Weise durchgeführt werden können. Das Hauptziel des Bildungsprogramms ist die optimale Entwicklung der individuellen psychischen, physischen und sozialen Gegebenheiten jedes Einzelnen, Selbstständigkeit in der Fürsorge für sich selbst und Einfügung in die tägliche physische und soziale Umwelt. Um das Hauptziel des Bildungsprogramms des Heimes zu erreichen, verfolgen wir folgende Ziele:

-präventive Sozial- Sicherheitsziele und Gesundheitsziele,   
-die Bildungsziele ( die Sicherung von der Schulleistung und der Gesamterziehung ),   
-Kompensierungsziele ( die Identifikation von Entwicklungsdefiziten und Besonderheiten und die Ersetzung der fehlenden Funktionen bei der Entwicklung des Kindes) und   
-Persönlichkeits- und sozial-integrative Ziele ( die Vorbereitung des Kindes auf ein selbständiges und verantwortungsbewusstes Leben).

**Präventive Sozial- Sicherheitsziele und Gesundheitsziele**

Die Kinder und Jugendliche mit besonderen Bedürfnissen, kommen ins Heim mit unterschiedlichen Erfahrungen. Sie haben unterschiedliche Bedürfnisse, je nach Grad und Art der Bedürfnisse. Um die präventive Sozial- Sicherheitsziele und Gesundheitsziele zu verwirklichen, sind garantiert:   
  
     -angemessene Lebensbedingungen, die die Privatsphäre von Kindern ermöglichen,   
     -gesunde Ernährung,   
     -Bildung für ein gesundes Leben,   
     -Bedingungen für das Lernen und die Einbeziehung in die außerschulischen Aktivitäten ,   
     -günstiges psychosoziales Klima,   
     -Verbesserung oder Erhaltung von bewegungs- und anderen körperlichen oder geistigen Funktionen,   
    -im Fall von somatischen Erkrankungen oder Krankheiten, wird gesorgt für die ordnungsgemäße Behandlung von Krankheiten und Probleme, die die körperliche Erkrankungen und Gesundheitspflege begleiten ( in Zusammenarbeit mit der allgemeinen medizinischen Beruf)   
   -Prävention und Überwachung des psycho-physischen Zustandes und des Wohlbefindens.   
  
   
**Die Lern- und Erziehungsziele**

Die Lern- und Erziehungsziele des Programmes der Heimerziehung bedeuten die Bereitstellung von umfassenden Erziehung und Schulleistungen von Kindern und Jugendlichen mit besonderen Bedürfnissen und unterstützen die Bildungsziele von primären und sekundären Bildung von Kindern. Die Unterschiede sind vor allem in dem didaktisch-methodischen Blick und einigen besonderen Bedingungen der Annäherung an die allgemeine Bildungs- und Lernziele. Die Ordnungsgemäße Verwertung des Wesens der Bildungsziele des Bildungsprogramms ist individualisiertes aktives Lernen oder Lernen über Natur, Leben und Gesellschaft. Notwendig sind inhaltliche, methodische und zeitliche Anpassungen im Bildungsprozess:

-Schaffung eines günstigen psycho-sozialen Klimas, das dem Kind, die grundlegenden psychologischen Bedürfnisse nach Sicherheit und Akzeptanz in allen alltäglichen Lern- und Bildungssituationen ermöglicht,   
- Lern- und Erziehungsinhalte und Situationen näher an psycho-physischen Fähigkeiten des Kindes (positives Lernen​​) und die Stärkung der individuellen Fähigkeiten,   
-natürliches Bedürfnis des Kindes, seinen Erfolg und Fortschritt zu fördern.

**Ausgleichs Ziele**

Defizite in bestimmten Funktionsbereichen des Kindes, werden mit anderen stärkeren Gebieten kompensiert, so dass wir Einfluss haben auf konstruktives und effektives Funktionieren in allen Bereichen:   
  
-Kompensierung der Defizite und Lücken in der kognitiven Entwicklung (die Summe der kognitiven und mentalen Fähigkeiten des Kinders) ist eine grundlegende Aufgabe sowohl der Bildung als auch der Erziehung,   
 -Kompensierung für emotionale Besonderheiten bedeutet ergänzendes Lernen der richtigen Emotion, auf der Basis der kognitiven Fähigkeiten, richtige Einschätzung der Situation und ihre eigene Rolle in der Situation und lernen den richtigen Ausdruck von Emotionen in einer bestimmten Situation,   
-Defizite und Lücken in der sozialen Entwicklung bedeuten, schlechtere oder unzureichende Kenntnisse und Nutzung von sozialen Kompetenzen, also Fähigkeiten im zwischenmenschlichen Beziehungen in sozialen Gruppen und in der Gesellschaft im Allgemeinen. Kompensation bedeutet das Lernen von allgemeinen Verhaltensregeln in der Gesellschaft, das Verständnis und die Einhaltung von sozialen Normen und Werte, die in Bezug auf Kinder am effektivsten durchgeführt wird - zwischen dem Lehrer und Altersgleichen, sowie auch bei den Aktivitäten, in denen die Kinder die Autonomie der Entscheidungsfindung, Geselligkeit, persönliche Auswahl von Freizeitaktivitäten usw. ermöglicht ist,  
-Defizite in bestimmten Bereichen der Sinneswahrnehmung,   
-Defizite, die in Form von Funktionellen- und Bewegungsstörungen (körperlich behinderte Kinder) reflektiert werden.   
  
  
**Persönlichkeits- und Sozialintegrationsziele**

Persönlichkeits- und Sozialintegrationsziele bedeuten,bei der Umsetzung des Programms im Heim Antona Skale, die Stärkung des Selbstwertgefühls von Kindern und Jugendlichen, positive Anerkennung und Integration des Kindes in die normale Umwelt.   
Wir sind uns der Komplexität der Aufgaben der Bildungsarbeit bewusst, so dass wir Eltern und externe Fachleute, sowie verschiedene Verbände und Institutionen einbeziehen.  
  
**Die Prioritäten für die Erreichung der Ziele (Vision, Mission, Werte)**

Prioritäten des Heimes Antona Skale werden aus den Visionen, Ziele und Werte abgeleitet.   
Priorität ist die professionelle Arbeit in allen Bereichen der Arbeit und des Lebens. Professionalität und Behandlung sind ausgerichtet, die Defizite der Kinder und Jugendlichen zu reduzieren und hängen von den Bedürfnissen des Einzelnen ab. Das Ziel und die Verpflichtung von Fachkräften ist eine gründliche und professionelle Erstellung eines individuellen Programmes für das Kind oder den Jugendlichen. Danach folgt die konsequente Umsetzung und Evaluation. Letzteres kann der Grund für die Änderung eines individuellen Programmes sein.   
Gutes und kreatives Klima, angenehme Atmosphäre sind die Basis für die erfolgreiche Arbeit und die Zufriedenheit aller Beteiligten in Bildung und Erziehung im Heim Antona Skale.

ZDRAVSTVENA SLUŽBA- MEDIZINISCHE ARBEIT

Im Heim ist medizinisches Fachpersonal festangestellt. Es steht den Kinder und ihren Eltern jeden Tag von 6 bis 21 Uhr zur Verfügung.   
Die Medizinarbeiter sorgen für den Gesundheitszustand der Kinder und Jugendlichen. Sie begleiten sie zu einer Vielzahl von präventiven und fachärztlichen Untersuchungen. Sie organisieren auch Besuche von anderen Medizinarbeitern. Sie informieren die Kinder und Jugendliche über ihre Rechte und Möglichkeiten, um entsprechende Hilfe zu finden, wenn sie sich in Gefahr oder Not befinden.   
  
Die medizinische Arbeit im Heim gewährleistet:

-Umsetzung der regelmäßigen Behandlungen, wie vom Arzt verordnet,   
 -angemessene Versorgung für den Fall der Verletzung oder Krankheit,   
  -die Organisation der präventiven Untersuchungen,  
 -die Organisation der systematischen Untersuchungen,  
 -Teamarbeit in dem Prozess der Krankenpflege,   
 -eine gesunde Ernährung und Ausbildung zur Essgewohnheiten der Kinder und Jugendlichen,   
  -Aufklärung der Kinder und Jugendlichen, die eine medizinische Diät verordnet haben,   
  -Organisation des Urlaubs für die Kinder und Jugendliche ihre Beteiligung,   
  -Vertraulichkeit von Gesundheitsinformationen der Kinder und Jugendlichen.   
  
Im Heim haben wir ein eingerichtetes Krankenzimmer, in dem wir alle Kinder und Jugendliche versorgen. Wir organisieren aber auch für eine Krankenhausbehandlung und überwachen die Genesung der Kinder.   
  
**Die Zusammenarbeit mit anderen Institutionen und Experten**Ins Heim kommen jeden Monat:   
  
-ein Arzt aus der Gesundheitsvorsorge für Schulkinder und Jugendliche,   
-ein Arzt aus der Klinik für Psychohygiene,   
-eine Krankenschwester aus der zahnmedizinischen Ausbildung und Prävention.   
  
Die Zusammenarbeit mit externen Institutionen:   
  
 -Medizinische Klinik dr. Adolfa Drolca,   
  -Allgemeines Krankenhaus Maribor,   
  -Zahnklinik (OS Gustav Silih)   
  -Klinik für Kieferorthopädie   
  
**Wir bemühen uns, enge Kontakte mit den Eltern zu haben. Alle Informationen über den Gesundheitszustand des Kindes sind sehr wichtig. Die Krankenschwester Tadeja und der Medizintechniker Sebastian stehen den Eltern und Kindern immer in der Heimambulanz zur Verfügung. Die Heimambulanz befindet sich auf der 1. Etage unseres Heimes und die Telefonnummer ist: 02 42 95 704**

ZGODOVINA DOMA ANTONA SKALE- DIE GESCHICHTE DES HEIMES ANTONA SKALE

Das Heim Antona Skale wurde durch eine Entscheidung des Bezirksvolkskomitees Maribor, Nr. 06/1 -4450 / 117. im Dezember 1956 als "Erziehungsheim Maribor" gegründet.  
  
Mit der Zustimmung der Stadtversammlung der Gemeinde Maribor, Nr. 022-46 / 69-4, wurde am 10. Juli 1973 zum HEIM ANTONA SKALE Maribor umbenannt.   
Der Hauptsitz der Institution war bis 16. Dezember 1989 auf Trubarjeva Straße 15, dann ist die Tätigkeit in das neu errichtete Gebäude in der Majcigerjeva Straße 37 umgesiedelt. Das Gebäude wurde ausschließlich aus dem Eigenbetrag gebaut.  
Die Anstalt wurde für die Umsetzung der institutionellen Betreuung, Bildung und Förderung der Ausbildung und Erziehung von Kindern und Jugendlichen mit Entwicklungsstörungen oder Kind mit besonderen Bedürfnissen, wie wir jetzt diese Kinder nennen, eingerichtet.   
Die Chronik, die seit 1960 geführt wird, besagt, dass die Arbeit unter der Schirmherrschaft der Sonderschule Maribor gesetzt war. Am 3. Oktober 1960 wurde das Heim unabhängig. Im Heim lebten neunundzwanzig Kinder. Dort arbeiteten zehn Arbeiter, fünf pädagogische Arbeiter und fünf Arbeiter für die technische Arbeit, sowie ein Heimarzt als externer Mitarbeiter.   
Im Heim waren zuerst drei Gruppen von Kindern, die die Grundschule mit einem speziellen Programm besucht haben. Sie waren meist aus spezifischen Familiensituationen als Waisenkinder ohne Eltern oder aus zerrütteten Familien.   
In all diesen Jahren haben sich die Verhältnisse im Heim verändert, sowohl räumlich als auch die Zahl der Kinder, das Personal und der finanzielle Zustand.   
Insbesondere hat die Zahl der Kinder stark zugenommen. So waren die Räume im Heim zu klein für einen angemessenen Wohnraum und für Bedürfnisse aller Kinder, die ihr Heim im Heim Antona Skale fanden. Im Schuljahr 1970/71 war es schon 54 Kinder im Heim, und dann im Juni 1980 folgte der Anbau zur alten Villa, wo zuvor die Tätigkeit der Anstalt war.   
In den folgenden Jahren ist die Zahl der Kinder gewachsen. Das alte Gebäude hat nicht mehr zugelassen, dass die Kinder, die es schon mehr als sechzig waren, ihre Fähigkeiten entwickeln und ihre Bedürfnisse befriedigen. So wurde im Jahr 1987 ein Vorschlag zum Neubau des Heimes Antona Skale im Programm IV des Eigenbetrages in Maribor gegeben. Am 7. Oktober 1988 wurde der Grundstein initiiert und am 16. Dezember 1989 sind die Kinder aus den ungeeigneten Räumlichkeiten in ein neues Zuhause umgezogen. Es war Platz für 78 Kinder, mit speziell angepassten Zimmern für Kinder mit körperlichen Behinderungen. Alle Räume waren angepasst für das Leben in den Familien und in menschenwürdigen Wohnbedingungen.   
In den folgenden Jahren wurde der Dachboden zu einem kleinen Fitnessraum bzw. Fitness-Center umgebaut. Für gesellige Abende der älteren Kinder wurde die Terrasse auf der Südseite des Heimes geschlossen. Im Erdgeschoss wurde ein angenehmer Spielraum für jüngere Kinder aus OVI gemacht. Das Heim Antona Skale ist heute ein wunderschön gestaltetes Zuhause für 74 Kinder, in sieben Gruppen, gebildet nach den Grundsätzen der Erziehung in der Familie, aufgeteilt. Es ist sehr modern. Im Jahr 2012 haben wir einen Multimediaraum mit modernster IKT-Technologie und eine gut ausgestattete Bibliothek bekommen. Aber wir haben noch viel mehr Wünsche.

**SLIKA**

HEIM ANTONA SKALE MARIBOR

Der Sitz der Anstalt war bis zum 16. Dezember 1989 auf der Trubarjeva Straße 15 ( auf dem Bild )